

Marienstatt

Schulnachrichten Jg. 19/1

27.09.2017

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,**

*“You only grow by coming to the end of something
and by beginning something else.”*

— John Irving, *The World According to Garp*

Wenn dieses neue „Marienstatt aktuell“ veröffentlicht wird, werden die Schüler/innen unserer Jahrgangsstufe 12 mit ihren Stammkurslehrern in der Toskana Bella Italia genießen, weltberühmte Kunstwerke bestaunen und (hoffentlich) lernen, dass die italienische Küche nicht nur aus Pizza besteht. Wenn dann auch noch das Wetter mitspielt, wäre dies eine schöne Entschädigung für den sehr durchwachsenen Sommer.

Auch nach mehr als sechs Wochen wirkt das neue Schuljahr immer noch recht frisch. Neben der gelungenen Einschulung der neuen Fünftklässler und ihren ersten Wochen in der neuen Schule gab es noch weitere Ereignisse an unserer Schule. So gingen mehr als 300 Schüler/innen der Jahrgangsstufen 10 und 11 von uns und dem Evangelischen Gymnasium Bad Marienberg ge(h)meinsam von Marienberg nach Marienstatt, um im gemeinsamen Gespräch,

Nachdenken und Gebet unseren christlichen Glauben zu teilen. Ein Bericht mit vielen Fotos davon ist auf der Homepage zu finden. Am 28.8. fanden Elternabende in neuer Form zu zwei Anfangszeiten statt. Beim SV Seminar in Kirchähr entwickelten die dorthin gereisten Schüler/innen viele gute Ideen zur Weiterentwicklung unserer Schule. Die Abiaktion, diesmal wegen des Doppelabiturjahrgangs gemeinsam von den Stufen 12 und 13 betreut, sammelte viel Geld beim Spendenlauf am 19.9. ein. Viel Erfolg auch weiterhin für diese wichtige Aktion!

Auch in diesem Schuljahr gibt es einige neue Gesichter im Kollegium: Wir begrüßen Frau Sieren (L, G), die den im Sommer nach Hessen gegangenen Kollegen Ludwig ersetzt, außerdem als neuen Sportkollege Herrn A. Greb und schließlich unsere letzte Neuerwerbung Herrn Siebler (D,G). Ich wünsche den neuen Lehrkräften viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen für ihre Tätigkeit hier in Marienstatt.

Neu bei uns sind auch drei junge, dynamische Referendare: Frau Spies (E,F), Herr Gasser (M, Ek) und Herr Kroppach (Ch, Ek), die gut betreut werden von unserer Ausbildungsleiterin Frau Kölzer. Auch diesen Dreien alles Gute und eine lehrreiche und erfolgreiche Zeit hier in Marienstatt.

Bei der Erwähnung neuer Menschen an unserer Schule dürfen auch unsere beiden FSJ'lerinnen nicht fehlen: Im kommenden Jahr werden Celine Augstein und Saskia Spitzl hoffentlich viele gute Erfahrungen für ihre weitere berufliche Laufbahn machen.

Das einleitende Zitat stammt übrigens aus einem meiner absoluten Lieblingsbücher, *The World According to Garp*, welches so ziemlich alle wichtigen Themen der menschlichen Lebenswelt in einzigartiger Weise abbildet. Ich wünsche uns allen, Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen, die wir in irgendeiner Form am Schulleben beteiligt sind, die Freude am Ankommen, einen von Zuversicht getragenen Neubeginn und ein fröhliches Wachsen.

Andreas Weisum-Steinbock

Schulbuchausleihe

Sehr geehrte Eltern, die von Ihnen im Rahmen der Schulbuchausleihe bestellten Bücher wurden an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben. Bitte sorgen Sie dafür, dass alle Bücher mit einem Schutzumschlag und Namenskennzeichnung ausgestattet sind.

Die **Abbuchung des Leihentgelts** erfolgt am 02.11.2017 von dem im Elternportal hinterlegten Konto. Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Deckung, anfallende Gebühren für eventuelle Rückbuchungen gehen zu Ihren Lasten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Im laufenden Schuljahr nehmen von unseren 709 Schülerinnen und Schülern 513 am Leihsystem teil, das sind 72 % aller Schülerinnen und Schüler.

Angelika Hölzemann, Sekretariat

Fernleihe

Liebe Schülerinnen und Schüler,

schreibt ihr eine Facharbeit oder eine BLL? Benötigt ihr hierfür spezielle Fachliteratur? Wisst Ihr, dass es an unserer Schule die Möglichkeit gibt, solche Literatur über die Fernleihe zu beziehen?

Fernleihe? Was ist das? Durch die Fernleihe kann Literatur bestellt werden, die in unserer Schulbibliothek nicht vorhanden ist.

Was kann ich über die Fernleihe ausleihen? Das Angebot der Fernleihe richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler, die eine besondere Arbeit schreiben wie z.B. eine Facharbeit oder BLL oder zur Vorbereitung von Referaten, aber auch an Lehrerinnen und Lehrer, die unterrichtsergänzende Materialien benötigen. Diese Fachbücher, Aufsätze oder DVD's werden beim Landesbibliothekszentrum Koblenz bestellt und von dort besorgt – evtl. auch aus anderen deutschen Bibliotheken.

Von der Fernleihe ausgeschlossen sind Unterhaltungsromane, Kinderbücher, Reiseführer, Hör- oder Bastelbücher. Der Leihverkehr dient vorwiegend der wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung.

Kostet das was? Wenn ja wieviel? Fernleihe ist kostenpflichtig. Pro ausgeliehenem Medium beträgt die Leihgebühr 1,50 €. Dazu kommen Portokosten für die Rücksendung nach Koblenz.

Wo und wie kann ich bestellen? Für die Bestellung werden möglichst genaue Angaben des gewünschten Buches benötigt: ISBN, Autor, Titel, Verlag...

Bestellungen für die Fernleihe nehme ich täglich im Sekretariat entgegen. Bei Fragen sprech mich gerne an.

Angelika Hölzemann, Sekretariat

Kopierpauschale

Wie in den Vorjahren wird **von Montag, 23. Oktober, bis spätestens Mittwoch, 02. November 2017** wieder die Kopierpauschale für das gesamte **zurückliegende Kalenderjahr (!) 2017** (also für die Zeit von Januar bis Dezember 2017) in allen Klassen und Stammkursen eingesammelt. Die **Kopierpauschale deckt nur** die Kosten für die zahlreichen **Kopien ab**, die im Laufe eines Schuljahres **für die Allgemeinheit** anfallen, z.B. Blätter mit Informationen für Klassen und Kurse, Einladungen, Konzert- und Veranstaltungsprogrammen, Gottesdienstmaterialien, Ergänzungen in den Liedermappen für Gottesdienste, Morgenimpulse in Advents- und Fastenzeit, „Compassion“, Berufswahl, Förderunterricht, Klassen- und Studienfahrten – und nicht zuletzt das „Marienstatt aktuell“, das zuweilen auch zusammen mit der nur deshalb kostenlosen Schülerzeitung „Panoptikum“ erscheint, die auf diesem Wege an die gesamte Schulgemeinschaft ausgegeben wird. **Nicht abgedeckt** sind mit der Kopierpauschale alle **Kopien**, die die Fachlehrer/innen **für den Unterricht** fertigen und austeilen. Diese Kopien rechnen die Lehrer/innen mit den Schüler/innen eigens und zusätzlich ab. Eine „spitze“ Abrechnung von genauen Kopienzahlen pro Schüler ist bei der Kopierpauschale (!) nicht möglich, da die Zahlen der Kopien von Jahrgang zu Jahrgang variieren. Dies gleicht sich jedoch im Laufe der Schulzeit von der Klasse 5 bis zur MSS 13 erfahrungsgemäß aus. Ein Teil der Kopierpauschale trägt außerdem dazu bei, dass der Kopierpreis wohl auch 2017 auf dem jetzigen Niveau von 7 Cent pro Kopie gehalten werden kann. Ansonsten würde der Preis für alle Kopien erhöht werden müssen, was sich wiederum auch auf alle anderen Kopien, die die Schüler bezahlen müssen (im Fachunterricht für Materialien, in der Bibliothek etc.) negativ auswirken würde. Trotz erneut gestiegener Kosten für Toner und Papier bleibt die Kopierpauschale wie im Vorjahr bei

7,50 Euro pro Schüler/in. Familien, die mehr als zwei Kinder an unserer Schule haben, zahlen die Pauschale nur für die beiden ältesten Kinder. Listen werden über die Klassenbücher bzw. Stammkursleiter/innen verteilt.

Verkehrssituation

Liebe Verkehrsteilnehmer/innen,

alle Jahre wieder... kommen die Hinweise zum Verkehrsverhalten an unserer Schule. Natürlich bin ich ganz froh, dass sich während meiner bisherigen 27-jährigen Dienstzeit in Marienstatt kein schwerwiegender Unfall auf unserem Gelände ereignet hat- eigentlich ein mittleres Wunder, wenn man das tägliche Verkehrsaufkommen durch das Kollegium, die transportierenden Eltern und die frischen Schülerfahrer betrachtet. Dennoch möchte ich an dieser Stelle alle Verkehrsteilnehmer an diesem wundersamen Ort noch einmal an folgende Punkte erinnern, denn manchmal kann man auch durch vernunftvolles Handeln seine Schutzengel entlasten:

- bitte nur die ausgewiesenen Parkflächen benutzen (Mensaparkplatz, Nisterparkplatz, Parkfläche vor dem Pfarrheim/ alte Sporthalle).
- die Eltern lassen ihre Kinder bitte nicht an der Ökonomie aussteigen und über die Kreisstraße gehen, denn gerade in der kommenden dunklen Jahreszeit ist dies sehr gefährlich. Auch das Rondell ist für das Bringen/ Abholen der Kinder nicht vorgesehen.
- absolute No-Gos (No-Drives) sind: Benutzen der Busspur beim morgendlichen Kinderbringen und das Parken von Oberstufenschülern/innen auf dem hinteren Teil des Schulhofs gegenüber dem A-Gebäude.

Ein Blick in die nahe Zukunft: Durch den Wegfall der Jahrgangsstufe 13 ab dem nächsten

Schuljahr wird sich die Parkplatzsituation auf dem Mensaparkplatz spürbar entlasten!

Infos von den Hausmeistern

Liebe Schülerinnen und Schüler,

es gibt immer wieder Beschädigungen im Schulgebäude, die mit etwas Aufmerksamkeit vermeidbar wären und auf die wir euch hinweisen wollen.

Zum einen geht es um die elektronischen Schließzylinder an den Aussentüren. Diese sind mit Transpondern ausgestattet und kosten bei Neuanschaffung zwischen € 400- und 600,-. Sie gehen leicht kaputt, wenn daran herumgespielt wird. Daher unsere Bitte an alle: Lasst die Finger davon, die Türen werden ohnehin jeden Morgen von uns aufgeschlossen.

Ein anderer Punkt sind die schweren Brandschutztüren. Diese stehen vorschriftsmäßig offen und sollen es auch bleiben. Es ist nicht besonders lustig, wenn man den Schalter drückt, um andere Schüler/innen zu blockieren, es ist auch gefährlich, wenn jemand in die zufallende Tür gerät. Was gar nicht geht, ist, wenn die offenen Türen mit Gewalt von der Wand gerissen werden. Dann reißen nämlich die Magnete ab und wir müssen alles neu eindübeln.

Fundsachen

Obwohl das Schuljahr erst angefangen hat, liegen im Sekretariat und den Sporthallen (wieder einmal) sehr viele, teils hochwertige Kleidungsstücke, die nicht abgeholt werden. Teilweise handelt es sich dabei noch um Fundstücke aus dem vergangenen Schuljahr.

Leider sind die Kleidungsstücke nur in den seltensten Fällen mit Namen versehen, sodass

wir nicht in der Lage sind, diese zurückzugeben. Jedes Jahr bringt die SV einige „blaue Säcke“ mit Fundsachen in die Kleiderkammer nach Hachenburg. Wenn Sie etwas vermissen, halten Sie bitte Ihre Kinder an, (mehrmals) im Sekretariat nachzufragen. Oft dauert es einige Tage, bis die Fundstücke den Weg ins Sekretariat finden. Wenn z.B. bei Jacken auf der Etiketrückseite der Name steht, versuchen wir, diese direkt an die Schüler/innen zurück - zugeben.

Silvia Zirfas und Angelika Hölzemann, Sekretariat

Schulelternbeirat

Liebe Schulgemeinschaft,

die ersten Wochen im neuen Schuljahr liegen hinter uns und gerade hat man sich an den neuen Stundenplan und die damit verbundenen Änderungen gewöhnt, schon stehen die Herbstferien an.

Die erste Sitzung des Schulelternbeirats fand ebenfalls schon statt und in dieser Sitzung beschäftigten wir uns unter anderem mit der Erhöhung / Anpassung verschiedener Budgets für Reisen in den unterschiedlichen Jahrgängen. Diese Vorschläge wurden in der Gesamtkonferenz vorgestellt und mit einer großen Mehrheit beschlossen. So kann beispielsweise für die erlebnispädagogische Fahrt nach Hellenthal ein der aktuellen Preisentwicklung entsprechendes Budget eingeplant werden. Gleiches gilt für diverse weitere schulische Reisen.

Die nächste Sitzung des Schulelternbeirats findet am 17.10.2017 statt, in dieser Sitzung werden wir uns unter anderem mit dem „Tag der offenen Tür „ am 11.11.2017 beschäftigen. Neben diesem Tagesordnungspunkt wird das „Internationale Kaffee“ sicherlich auch einen großen Teil des Abends einnehmen. Diese Veranstaltung des

Schulelternbeirats war ursprünglich kurz nach den Sommerferien geplant, konnte jedoch zu diesem Zeitpunkt aus organisatorischen Gründen nicht durchgeführt werden. Wir haben uns in Absprache mit der Schulleitung darauf verständigt, diesen Termin nun für den 24.11.2017 in der Zeit von 17.30 – 19.00 Uhr festzusetzen.

Hier hoffen wir auf einen großen Zuspruch in der Elternschaft, gerade auch von Eltern mit Migrationshintergrund, um eventuell bestehende Berührungspunkte in Zusammenhang mit Schule und den damit einhergehenden Institutionen abzubauen und vor allem nette Gespräche zu führen.

Jochen Cramer, SEB-Vorsitzender

Patenschaft

Die Kampagne „Action!Kidz – Kinder gegen Kinderarbeit“ ist Ende Juli mit einem beachtlichen Erfolg zu Ende gegangen. Insgesamt 2.234,32 € haben die Schülerinnen und Schüler der jetzigen Klassen 6a, 6b, 6c, 7a, 7b, 7c, 8a, 8b, 8c, 9c und der MSS 11 erarbeitet. Besonders möchte ich die Klasse 6c erwähnen, die mit 605,82 € den höchsten Betrag an unserer Schule gesammelt hat. Herzlichen Glückwunsch!

Rund 5.000 Action!Kidz haben sich im vergangenen Schuljahr bundesweit gegen Kinderarbeit eingesetzt und 90.000 Euro zusammengetragen. Mit diesem Geld konnten bisher

- mehr als 300 Jungen und Mädchen komplett von ausbeuterischer Kinderarbeit befreit werden.
- 6200 Kinder die Schule besuchen.
- 69 Kindergruppen gegründet werden, in denen Kinder spielen und Sport treiben.

- 144 Selbsthilfegruppen für die Mütter der arbeitenden Kinder gegründet werden.

Allen, die bei Action!Kidz 2016/17 mitgemacht haben, möchte ich auf diesem Wege herzlich danken. Euer Einsatz hat sich gelohnt!

Wie auch im letzten Jahr zeichnet die Bank für Kirche und Diakonie eG (KD-Bank) das besonders große Engagement von Schülerinnen und Schülern in Deutschland aus. Auch in diesem Jahr haben unsere fleißigen Action!Kidz wieder in den Kategorien "Höchste Pro-Kopf-Spende" abgeräumt. In der Kategorie "Unter 12" haben die Schülerinnen Dora Ludwig, Franziska Hartmann und Angela Senff (alle 7b) den zweiten Platz belegt. In der Kategorie "Über 12" hat Aaron Leiendecker – wie im letzten Jahr - den ersten Platz erreicht. Marie Marenbach, Clara Stehle und Valentina Tobies (alle 9c) folgen auf dem zweiten Platz.

Im Schuljahr 2017/18 unterstützen die Action!Kidz ein Projekt für indische Kinderarbeiter in einer Ziegelei. Diese Mädchen und Jungen müssen schuften, weil ihre Eltern arm sind und nicht genug verdienen. Sie sollen in die Schule gehen und später einen Beruf erlernen können, statt arbeiten zu müssen.

Vier unserer Patenkinder sind aus dem Programm der Kindernothilfe ausgeschieden. Nach dem plötzlichen Herztod ihres Vaters ist Nasreen Anwer (Patenkind der MSS 11) nach Hause zurückgekehrt. Dort wird sie versuchen, ihre Ausbildung mit Hilfe ihrer Familie fortzusetzen. Tedla Tegene (Patenkind der MSS 12) hat ein Studium in China begonnen. Belay Hailemariam (Patenkind der MSS 13) hat sein Studium mit dem Bachelor of Science abgeschlossen. Carlos Eduardo da Silva Josefo ist umgezogen. Dafür können wir vier neue Patenkinder begrüßen:

- Gosa Tefa Buli aus Äthiopien (Patenkind der 5a)
- Lalisa Dinka Birhanu aus Äthiopien (Patenkind der 5b)
- Farjana Akter aus Bangladesch (Patenkind der 5c)
- Nicollas Verardi Dos Santos aus Brasilien (Patenkind der MSS 12)

Vielen Dank an alle, die unsere Patenkinder unterstützen!

Hanne Thomas und das Patenschaftsteam

Schulbibliothek

Im Rahmen der Begegnungstage konnten alle Fünftklässler bei einer Kurzeinführung die „Bibi“ kennenlernen und sich zum ersten Mal mit Lesefutter und Hörbüchern eindecken. Wir freuen uns über das rege Interesse, das viele Kinder bekundeten!

Für die **Oberstufe** möchten wir auch in diesem Schuljahr wieder auf die Möglichkeit der **Fernleihe** hinweisen und dies besonders im Hinblick auf das Schreiben einer **Facharbeit** oder **BLL**. Wenn die in der Schulbücherei vorhandene Fachliteratur nicht genug dazu hergibt, kann Frau Hölzemann weitere Sachbücher zu den verschiedensten Themenkomplexen aus anderen Bibliotheken anfordern. Für weitere Infos und Tipps zur Fernleihe steht sie Euch gerne in der Bibi (Dienstag 11.15 – 13.00 Uhr) sowie täglich bis 12 Uhr im „Seki“ zur Verfügung!

Last but not least wirft der alljährliche „Tag der offenen Tür“ seine Schatten voraus. Für unseren beliebten Bücher-Basar nehmen wir nach wie vor gerne gut erhaltene Buchspenden für jedes Lesealter entgegen und bedanken uns an dieser Stelle schon im Voraus dafür.

Euer/Ihr Bib-Team

Benediktinisches Elternforum

Liebe Eltern,

am gestrigen 21. September 2017 hatten wir wieder einmal ein Treffen, in dem wir uns in Anlehnung an einen Text aus der Regel des Heiligen Benedikt über Themen wie Eifersucht, Neid, Überheblichkeit unterhielten und welche Folgen derartige tiefe Gefühle für ein Leben in einer Gemeinschaft haben können. Es fand wie immer eine rege Unterhaltung statt, in der wir stets den Bezug zum Heute erleben.

Unser nächstes Treffen findet am **Donnerstag, 23. September 2017, um 20:00 Uhr** im **katholischen Pfarrhof in Hachenburg, Salzgasse 11** statt. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, würden wir uns sehr freuen, Sie dort begrüßen zu dürfen.

Bis dahin eine gute, herbstlich bunte Zeit wünschen Ihnen die Koordinatorinnen Bettina Mockenhaupt, Tel. 02747/9155737 und Bettina Tscharnetzki, Tel. 02662/ 943354 im Namen des Benediktinischen Elternforums Marienstatt

Und hier noch einmal eine sehr wichtige Info! Die Einladung zum nächsten Benediktinischen Elternforum Treffen in Ettal:

15. Benediktinisches Elternforum

Benediktinergymnasium Ettal

06. Oktober 2017 – 08. Oktober 2017

Jugend ohne Gott?

Ordensschulen im Spannungsfeld zwischen Tradition und religiösen Mainstream

Vielleicht haben Sie kurzfristig Zeit und Interesse?! Diese Treffen sind immer eine Reise wert.



Förderverein

Der Schulalltag hat nun alle wieder im Griff und die ersten Ferien im neuen Schuljahr stehen schon wieder bevor. Ich denke, alle neuen Schülerinnen und Schüler haben sich inzwischen in ihrer neuen Schule eingelebt und erste Eindrücke erfahren können.

An den Elternabenden haben wir in den 5-er Klassen unsere Arbeit und die Bereiche und Projekte, die durch Vereinsmittel unterstützt werden, noch einmal kurz vorgestellt.

Dazu ist jedoch eine stabile und möglichst große Zahl von Mitgliedern unabdingbar. Es geht hierbei um die kontinuierliche Sicherstellung einer soliden Basis für den Verein mit seiner Zielsetzung.

Deshalb hier noch einmal meine Bitte: Treten Sie unserem Verein bei oder unterstützen Sie uns durch eine – auch zweckgebundene – Einzelspende und werben Sie mit! Beitrittsklärungen und die Vereinssatzung können Sie auf der Homepage des Gymnasiums unter der Rubrik „Förderverein“ herunterladen und ausdrucken oder auch im Sekretariat der Schule in konventioneller Papierform erhalten.

Am Tag der offenen Tür, dem 11.11.2017, werden wir ebenfalls wieder mit einem Informationsstand vertreten sein. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage unter der Rubrik „Förderverein“.

An dieser Stelle möchte ich wieder einmal die Möglichkeit der Förderung bei sozialen Härtefällen und die Unterstützung bedürftiger Schülerinnen und Schüler durch den sogenannten „Sozialfonds“ erwähnen. Hierüber ist unter bestimmten Umständen auch eine Förderung des Mittagessens möglich. Im Bedarfsfall oder auch bei Fragen hierzu mögen sich betroffene Eltern bitte vertrauensvoll an Herrn Pulfrich wenden, der diesen Fonds ver-

waltet. Auskünfte erteilt aber auch jedes Vorstandsmitglied.

Unsere Bankverbindung:

**Förderverein des Privaten Gymnasiums
Marienstatt**

Sparkasse Westerwald-Sieg

BLZ 573 510 30

Konto-Nr.: 1 042 928

IBAN: DE43 5735 1030 0001 0429 28

BIC: MALADE51AKI

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt (lt. Freistellungsbescheid vom 10.08.2015, Aktenzeichen 02/670/30884 KVI/2). Daher sind die Spenden steuerlich abzugsfähig. Für Spenden bis 200 € pro Kalenderjahr genügt die Vorlage des Kontoauszuges - evtl. mit Angabe des o.g. Aktenzeichens; für solche über 200 € stellen wir gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Die Vergabe aller finanziellen Zuwendungen erfolgt natürlich satzungskonform ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke

Dr. Frank Griebel, Vorsitzender des Fördervereins

**Marienstatt aktuell
Schuljahr 2017/2018
Jahrgang 19/1**



**Privates Gymnasium der Zisterzienserabtei
57629 Marienstatt**

Tel.: 02662/96986-0 Fax: 02662/96986-290

E-Mail: gymnasium@marienstatt.de

Homepage: www.gymnasium-marienstatt.de